

Wille, L. F.: 1. Rotenburg an der Fulda 2. Dortmund 3. Bergbaubeflissener
4. Berlin 1819–22; 5. 1824.

Wilmanns, Carl: 1. Halle im Ravensbergischen 2. Hattingen 3. Land-
richter 4. Göttingen 1809–12; 5. 1830.

Wilmanns, Franz: 1. Halle bei Bielefeld 2. Arnsberg/Werl 3. Baukonduk-
teur 4. Berlin 1819–20, 23–27; 5. 1822/28.

Witte, (Carl Heinrich Gottfried): 1. Pritzwalk 2. Berlin 3. Prediger, Dr.
4. Halle 1788–91; 5. 1822.

Woltemas, Ernst: 1. Rahden (Kr. Lübbecke) 2. Hagen 3. Assessor
4. Halle/Göttingen 1806–08; 5. 1820/21/22.

Wulfert, Friedrich: 1. Schwerte 2. Hemer 3. Pfarrer 4. Göttingen 1811–13;
5. 1822.

Wunnenberg, Ludwig: 1. Blankenstein 2. Blankenstein 3. Justizkommis-
sar und Bürgermeister 4. Duisburg/Erlangen 1799–1802; 5. 1819/20/22/23/24.

Zabel, Carl: 1. Köthen in Anhalt 2. Bochum 3. Katastergeometer 4. Berlin
1818–19; 5. 1824.

Zahn, Gottfried Fr.: 1. Unna 2. Unna 3. Land- und Stadtrichter 4. Frank-
furt 1770–74; 5. 1823/25/26/28/30.

Zimmermann, Ernst Wilhelm: 1. Mittenwalde 2. Hagen 3. Prediger
4. Halle 1784–87; 5. 1822/24.

Zimmermann, Gottfried: 1. Dortmund 2. Dortmund 3. Justizkommissar
4. Marburg/Göttingen 1814–17; 5. 1821/22/23/24.

Zirkel, Joseph: 1. Heimerzheim 2. Recklinghausen 3. Lehrer 4. Bonn
1820–23; 5. 1824.

Zumbrok, Joseph: 1. Arnsberg 2. Dortmund 3. Land- und Stadtgerichts-
assessor 4. Gießen/Heidelberg 1807/08–10; 5. 1821/22/23/24.

zur Hosen, (Gustav Ludwig Gottfried): 1. Kleve 2. Kleve 3. Postmeister
4. Erlangen 1802–04; 5. 1819.

zur Megede, Wilhelm: 1. Soest 2. Soest 3. Bürgermeister 4. Halle
1795–97; 5. 1821.

von und zur Mühlen, Wilhelm: 1. Münster 2. Arnsberg 3. Hofgerichts-
rat 4. Münster 1811–12; 5. 1822.

zur Nedden, Julius: 1. Hattingen 2. Hagen 3. Justizkommissar 4. Halle
1803–06; 5. 1820/21/24.

zur Nedden, Wilhelm: 1. Hattingen 2. Schwelm 3. Assessor 4. Göttingen
1810–12; 5. 1821/24.

Münstersche Kirchenbucheintragungen aus der Zeit des Westfälischen Friedenskongresses.

Von Helmut Lahrkamp

Die Stadt Münster hat im Dreißigjährigen Kriege volle fünf Jahre den ersten großen Friedenskongreß der europäischen Geschichte in ihren Mauern beherbergt. In dieser Zeit bahnten sich vielfach freundschaftliche Verbindungen zwischen einzelnen Gesandten und der münsterschen Bürgerschaft an, über die wir im Einzelnen naturgemäß wenig wissen. Ein Niederschlag dieser Beziehungen hat sich aber in den Taufregistern der katholischen Kirchen Münsters erhalten, in denen sich zahlreiche Eintragungen von Friedensgesandten aus den Jahren 1644 bis 1649 finden. Im Kongreßort kamen Kinder der Gesandten Brun, Haslang, Krebs und Goll zur Welt; letzterer hatte hier 1646 seine Ehe geschlossen. Auch Taufeintragungen spanischer und portugiesischer Paare lassen sich ermitteln.

Bei weitem der beliebteste Taufpate war der Osnabrücker Fürstbischof Franz Wilhelm Graf von Wartenberg, der beim Kongreß den münsterschen Landesherrn, den Kölner Kurfürsten Ferdinand von Bayern, vertrat und als deutscher Reichsfürst alle deutschen Bevollmächtigten an Rang übertraf. Nicht weniger als elfmal erscheint er als namengebender Taufpate. Einer ähnlichen Beliebtheit erfreute sich die Gattin des kurbayerischen Hofmarschalls Georg Christoph Freiherrn von Haslang, eine geborene von Fürstenberg aus westfälischem Adel, die neunmal eine Patenstelle annahm. Ebenso geschätzt wurde das burgundische Ehepaar Brun; dieser spanische Gesandte tritt sechsmal, seine Frau dreimal in den Taufregistern auf. Im übrigen sind Italiener wie der Venezianer Contarini oder der Abbate Pellegrino Carleni, Spanier wie Graf Peñaranda oder Don Diego Saavedra, Franzosen wie die Grafen Servien und d'Avaux, Holländer wie Willem Ripperda neben den kaiserlichen und kurfürstlichen Bevollmächtigten vertreten. Auch der Baseler Bürgermeister Wettstein, der die Interessen der Eidgenossenschaft wahrnahm, wird — obschon evangelisch — einmal als Taufpate genannt.

Quelle für die folgenden Listen sind die Taufregister des Domes, der Stadt- und Marktkirche St. Lamberti und der Pfarrkirchen Liebfrauen-Überwasser, St. Aegidii und St. Liudgeri. Von den altmünsterschen Pfarreien fehlen St. Martini und St. Servatii. Während für Servatii Taufregister erst seit dem Jahre 1685 erhalten sind, verbrannten die Kirchenbücher von Martini bei der Beschießung Münsters am 3. September 1759 — ein schmerzlicher Verlust, da

hier wahrscheinlich Eintragungen von Franzosen zu erwarten wären, wie denn das Quartier des Grafen Servien sich auf der Neubrückenstraße befand.

*

Taufregister des Domes zu Münster

Es ist alter Brauch — und Recht — der Domkirche, daß jedes erste nach der Taufwasserweihe am Karsamstag und an der Pfingstvigil in den sechs alten Stadtpfarreien geborene Kind im Dom getauft wird.

1646 post pentecosten ex parochia Aegydi: Filius Joannis Steveninck et Agnetis Knewerinck (?) coniugum. Patrini celsissimus legatus Antonius Bruin doctor¹ et virgo Anna Catharina Grueters. [Vocatus] Antonius (S. 45).

1647 post festum pentecostes ex parochia Transaquensi: Filius Viti Hessinger et Margaretæ Bermans. Patrini comte de Grattz² et legati Moguntinensis cancellarii filius³ et uxor legati Bavariæ⁴. Vocatus Hugo Everhardus (S. 48).

1648 post pentecosten [ex parochia] Martini: Filia Reineri Raeßfelt et Helenæ Honincks coniugum. Patrini excellens Wilhelmus von Ripperda⁵ et Elisabetha Lucretia Travelman, uxor Herdings. Vocata Wilhelma Elisabetha (S. 52).

1649 post pentecosten [ex parochia] Aegydi: Filius Joannis Stael et Clarae Annae Mensinck coniugum. Patrini illustrissimus princeps Osnabrugensis et abbatisa Nottelensis. Vocatus Franciscus Wilhelmus⁶ (S. 55).

Taufregister der Markt- und Stadtkirche St. Lamberti

1644 Juli 12: Carolus Carlenius, Henricus Schmits und Gerdrudt Bertenhoves elude, der hoghwürstier (!) andegtigster herr Carol Carleni abbas von S. Mariae⁷ und juffer Anna Magdalena Bertenhoves gefattern (S. 247).

¹ Antoine Brun, Generalprokurator im Herzogtum Burgund, Vertreter Spaniens.

² Hugo Eberhard Cratz Graf von Scharffenstein, Kurmainzischer Gesandter.

³ Der Sohn des Mainzer Kanzlers Nikolaus Georg Raigersperger.

⁴ Maria Catharina geb. von Fürstenberg (Schwester des späteren Fürstbischofs Ferdinand von Fürstenberg), seit 1635 mit dem Freiherrn Georg Christoph von Haslang verheiratet.

⁵ Willem Ripperda, Gesandter der Generalstaaten (Overijssel), wahrscheinlich evangelisch.

⁶ Dazu Cl. Steinbicker, Vom Geschlechterkreis Timmerscheidt, Westfälische Zeitschrift 111, 1961, S. 109.

⁷ Pellegrino Carleni, Abt von St. Maria (in Umbrien), vertrat die Interessen des Grafen von Egmond (Prätendent auf das Herzogtum Geldern).

1645 April 19: Augustinus, parentes Christoffer Poll et Anna Moder-son coniuges, patrini Monseigneur Claude de Mesme, Conte de Avaux et Madames Augustissime Le Rous, Madamoselles (!) de Monseigneur Servient⁸ (S. 254).

1645 August 3: Franciscus (!) Wilhelmus, parentes Wilhelmus von Iborg und Gerdrudt Rode elude, patrini ...⁹ (S. 256).

1645 August 19: Maximillianus Antonius, parentes Herman Telman und Sophia Brandts elude, patrini der graff Johan Maximillian von Lamberg¹⁰ und Maria Mollers (S. 256).

1646 April 14: Joannes Ludowicus, parentes Hennerigh Vogelsang und Anna Rensing ehlude, patrini Joannes Ludowicus graff zu Nassaw¹¹ und die woledelgeborene junckfraw Anna Ursula Obserin¹² (S. 261).

1646 Oktober 13: Petrus, parentes Johan Stael und Clara Anna Mensinck ehlude, patrini Peter Bram, der rechten doctor, Churmensischer abgesandter, und Maria Kockes wittibe Holthuß (S. 264).

1647 Mai 14: Joannes Rudolphus, parentes Hennerich Hense und Elisabeth Heerde ehlude, patrini Johan Rudolphus Watstein, bur-germester zu Basel, und Anna Elfferdinck (S. 269).

1647 August 6: Franciscus (!) Wilhelmus, parentes doctor Lohusen und Catharina Ridders ehlude, patrini Franciscus Wilhelmus fürste von Osnabrügge und Maria Lohusen (S. 271).

1647 November 3: Joannes Niehauß, parentes D. Hennerich thon Nienhause und Catharina Hobbels ehlude, patrini der woledel veste und hochgelarter herr Johan Anathanus¹³, der rechten doctor, und Maria Landtschlots (S. 273).

1648 Juni 7: Casparus, parentes der adjudante¹⁴ und seine haußfraw, patrini Pignoranda¹⁵ und Niedecker sein haußfraw (S. 276).

1648 August 15: Franciscus (!) Wilhelmus, parentes Otto Hankemper

⁸ Die Gräfin Servien brachte 1646 in Münster ein Kind zur Welt, dessen Taufe vielleicht im Taufregister von St. Martini eingetragen war.

⁹ Name ausgelassen, wohl Bischof Franz Wilhelm von Osnabrück.

¹⁰ Reichshofrat und kaiserlicher Gesandter in Osnabrück.

¹¹ Kaiserlicher Gesandter in Münster.

¹² Sie heiratete am 28. August 1646 in Münster den österreichischen Gesandten Dr. Johann Wilhelm Goll (Eintrag im Register der Pfarrei St. Liudgeri: Prae-nobilis et strenuus dominus legatus Caesareae mayestatis Joannes Guilhelmus Gollus cum praenobili virgine Anna Ursula Obserin cum dispensatione ponti-ficis summi (S. 315).

¹³ Der Kanzler Johann Anethan war Kurtrierischer Gesandter.

¹⁴ Der münstersche Stadtadjutant Peter Fischer.

¹⁵ Don Gaspar de Bracamonte y Guzmán, conde de Peñaranda, spanischer Prinzipalgesandter.

und Elisabeth Ledevachs, patrini episcopus Osnabrugensis (S. 277).
 1648 September 25: Maria Catharina, parentes Ansellmus von Hül-
 len¹⁶ und die fraw Livint von Thuyna, patrini der abt von Carlin¹⁷
 und die fraw Livimans (?) (S. 278).
 1648 November 21: Franciscus (!) Wilhelmus, parentes Johan Men-
 sinck und Elisabet Haerkotten ehelude, patrini Frans Willm, epis-
 copus von Osnabrugē (S. 280).
 1649 Januar 24: Abel, parentes Deggen Reimans und <Gertrud>
 Klocke ehelude, patrini Abel Servient¹⁸ und Anna Elisabet (S. 281).
 1649 Mai 1: Anna Catharina, parentes Peter Brunhagen und Mar-
 greta Albachten, eheleute, patrini Anna Catharina geborene graffin
 in Salm und graffin zu Ritberg und Bernhart grave zu Konincksegg
 und Rodenfelde¹⁹ (S. 283).

Taufregister der Stifts- und Pfarrkirche Liebfrauen-Überwasser

1644 Januar 5: Anna, parentes Willebrandus Brandes, Elisabeth
 Middendorpsche, patrini clarissimus et consultissimus dominus
 Couyerman²⁰, utriusque iuris licentiat, uxor clarissimi et con-
 sultissimi domini Bruen²¹ (S. 207).
 1644 Januar 10: Henricus Mauritius, parentes Johan Dreckman,
 Catharina Bitters, patrini graff Hinderich Mauriße de Nassau²², Anna
 von Hilsem (S. 207).
 Notandum, quod anno 1644 die 10. Junii baptizaverim filium domini
 doctoris Bruin et coniugis eiusdem plenipotentarii Hispaniarum regis
 ad tractatus pacis in aedibus comitis de Benthem auff der Becker-
 stegge inter septimam et octavam horam²³ (S. 211).
 1644 September 8: Mauritius Henricus, parentes Johan in der Marckt,
 Elsche Huntermans, patrini Mauritz Henrich excellentissimi comitis
 filius de Nassau, Margaretha Kanpmans (S. 214).

¹⁶ Der bekannte niederländische Kupferstecher Anselm van Hulle; seine Frau war Livina van den Tuyne.

¹⁷ Pellegrino Carleni (Anm. 7).

¹⁸ Abel Servien, comte de la Roche aux Aubiers, Kollege des Grafen d'Avaux.

¹⁹ Ob der Kurkölnische Gesandte Berthold Graf von Königsegg-Rothenfels, Domscholaster zu Köln, gemeint ist?

²⁰ Johann Couyermans, spanischer Resident und Vertreter Burgunds im Weltlichen Fürstenrat.

²¹ Gattin des spanischen Gesandten Brun.

²² Sohn des kaiserlichen Gesandten.

²³ Späterer Eintrag: Parentes Antonius Bruin, Margarita d'Accoste, filius Philipp Felizian, pathen Philipp könig von Spanien, erzherzogin Maria Anna von Österreich, vertreten durch gräfin von Welen (Velen), geboren 9. 6.

1644 Dezember 8: Anna Maria, parentes Georgius Strang, Anna
 Hutma, patrini magister Marcus Steiger, clarissimi doctoris Vol-
 mari uxor²⁴ (S. 215).

1645 Januar 29: Mauritius Henricus, parentes Johan Veltenschuster,
 Elisabeth Meyers, patrini Mauritz Henrich graff von Nassau, pro
 eodem famulus, domina Servientsche²⁵ (S. 217).

1645 Februar 12: Joannes, parentes Johan Wigerinck, Ursula zum
 Felthoff, patrini monsieur Servient, legatus regis Galliarum, pro eo
 alius civis, cuius nomen non scripsi, Agnes Frifendt (S. 217).

1645 März 26: Jacobus, parentes Goswinus Kollenberg, Elsa Rurs
 [Reers], patrini illustrissimus et excellentissimus dominus dominus
 Didacus de Saavedra et Faxardo, equestris sancti Jacobi ordinis,
 regiae catholicae maiestatis a supremis Indiarum consiliarius et ad
 tractatus pacis universalis plena cum potestate legatus, Catharina
 Biderlacke dicta Bruningsche (S. 218).

1645 April 30: Joannes, parentes Valentinus Notnagel, Elizabeth
 Lindensmidt, patrini clarissimus dominus doctor Brune etc., uxor
 colonelli et illustrissimi baronis Joannis de Leutersheim²⁶ (S. 219).

1645 Juni 24: Catharina [et] Maria Catharina²⁷, parentes Johan
 Darwick, N. Darwicksche, patrini filius excellentissimi comitis de
 Nassau, Hera N. N. komissarische; Jorgen zur Borch, uxor excel-
 lentissimi baronis de Haselan²⁸ (S. 220).

1646 Februar 17: Maria Magdalena, parentes Franciscus Alunsus,
 Jencken Demates, fuere Hispani. Patrini Franciscus Referes, Jencken
 Nunell, Hispani erant (S. 225).

1646 April 29: Magdalena Leonora, parentes Detmarus Sallers, Ger-
 trudis Boemans, patrini cancellarius Moguntinus²⁹, clarissimi ac con-
 sultissimi doctoris Brunen uxor (S. 227).

1646 Juni 6: Johanna Rosina, parentes Paulus Scheudell, Catharina
 Wennekheesin, patrini praenobilis ac strenuus dominus Ferdinandus
 a Hoff, Bava[riae residens]³⁰, Johanna Rosina Krebsin³¹ (S. 227).

²⁴ Dr. Isaak Volmar, Hofkammerpräsident in Innsbruck.

²⁵ Die Gräfin Servien stand also Patin mit dem Sohn des kaiserlichen Ge-
 sandten!

²⁶ Gattin des Feldmarschall-Leutnants Johann Frhr. v. Leutersheim, gefallen
 1647 als Unterführer Lamboys bei Burgsteinfurt; sie hieß Lucia v. Amelunxen
 (vgl. Anm. 35).

²⁷ Zwillinge.

²⁸ Frau v. Haslang; vgl. Anm. 4.

²⁹ Nikolaus Georg Raigersperger.

³⁰ Der Kurbayerische Resident Ferdinand vom Hoff.

³¹ Gattin des Kurbayerischen Gesandten Dr. Johann Adolf Krebs.

1646 Juni 10: Theodorus Christophorus, parentes Johan Averbergh, Anna Schopers, patrini Georgh Christopf (!) baro de Hasslandt, Catharina Sättlers (S. 228).

1646 Juli 18: Georgius Rembertus, parentes Bernardt Trippelvoet licentiatus, Margareta Rave, patrini Georgius a Plettenbergh, legatus Caesareus³², vidua quondam Joannis zur Stegge (S. 228).

1646 August 26: Anna Margaretha, parentes Diderich Scheder, Sibilla Schütte, patrini Antonius Brunen, Margaretha Brune³³ (S. 229).

1646 September 2: Lucia Catharina, parentes Johan Polle, Anna Wefelaves, patrini excellentissimus comes Cratz dominus in Scharffenstein³⁴, Lucia de Amelunksen dicta Luttersheimische³⁵, sed loco illorum alii (S. 229).

1646 September 9: Maria Catharina, parentes Jeremias a Falckenborgh, Catharina Elisabetha Dokum, patrini strenuus dominus Nicolaus a Westerholdt³⁶, gratiosa domina de Haselandt (S. 230).

1646 September 25: Franciscus Gwilelmus(!), parentes Petrus Ödenael, Anna von Kerpen, patrini illustrissimus et celsissimus princeps dominus Franciscus Gwilelmus, episcopus Osnabrugensis, Mindensis, Verdensis etc., loco eius alius, Anna Maria de Welksen, loco eius alia (S. 230).

1646 Dezember 24: Gemelli Hugo Everhardus [et] Nicolaus Georgius, parentes Andreas Caspers, Maria Herkings, patrini serenissimi principis Moguntinensis plenipotentarius³⁷, centurionis Schreibers uxor; dominus Moguntinensis cancellarius³⁸, Modesta Meinertz, richters uxor (S. 233).

1646 Dezember 30: Theodorus Adamus, parentes N. [Ernestus] Snoer, secretarius episcopi Osnabrugensis et uxor Margareta Manheim, patrini reverendissimus dominus Theodorus Adolphus Reck³⁹, praepositus cathedralis ecclesiae Paderbornensis, canonicus Mona-

steriensis, et uxor cancellarii Paderbornensis, clarissimi doctoris Petri Buschman (S. 233).

1647 Januar 3: Emanuel, parentes Marcus Gallan, Joanna Camina, patrini Manuel Mantz, Joanna Dumlus. Hispani fuere (S. 234).

1647 Januar 19: Petrus, parentes Johan Schavaroetus Hispanus⁴⁰, Engela Korves, patrini Peter Barkeero, Joanneke Kreispell (S. 234).

1647 Januar 25: Baptizavi in domo baronis de Kettler in dem Broyel filium suae excellentiae baronis de Hasslang, ad tractatus pacis legati plenipotentarii serenissimi ducis Bavariae electoris. Franciscus Guilielmus, parentes generosus dominus dominus Georgius Christophorus baro de Hasslang, Maria Catharina a Furstenbergh. Patrini fuerunt illustrissimus princeps Franciscus Guilielmus episcopus Osnabrugensis et Mindensis etc. et praenobilis et virtuosa matrona Anna Maria ab Horde, strenui domini N. a Usekazen (?), venatoris generalis uxor (S. 234).

1647 März 3: Antonius, parentes Gossell Kollenbergh, Elsa Reers⁴¹, patrini amplissimus dominus doctor Brun, Anna Lannerdinges (S. 236).

1647 März 31: Theresia Susanna, parentes Antonius Thurn, Agatha Clefe, patrini cancellarii Moguntinensis filius, Susanna Rafe (S. 237).

1647 März 16: Maria, parentes Jorgen Wersterhoff, Catharina Kockes, patrini mefraw Cuyermans⁴², Nicolaus Drachter⁴³ (S. 237).

1647, März 23: Elizabeth, parentes Henrich Westarpff, Catharina Loren, patrini Jonas Schonenberch, die wolledede fraw von Nassau⁴⁴ (S. 237).

1647 März 27: Gabriel, parentes Wulgangus (!) Jansinck, Elizabeth Lammerdinck, patrini der her capitein von den Spanier⁴⁵, die fraw abgesantin von den Beyerschen⁴⁶ (S. 237).

1647 Juni 7: Hugo Conradus, parentes Johan von Haren et eius uxor, patrinus legatus Moguntinensis⁴⁷ et uxor legati Bavarici (S. 239).

⁴⁰ Offenbar eine spanisch-deutsche Heirat.

⁴¹ Identisch mit dem 1645 März 26 genannten Ehepaar.

⁴² Gattin des Anm. 20 genannten spanischen Residenten.

⁴³ Damals fürstlicher Rat, der im Geistlichen Fürstenrat die Propstei Berchtesgaden, im Weltlichen Fürstenrat Baden-Baden vertrat; später münsterscher Stadtsyndikus im Streit gegen Christoph Bernhard von Galen.

⁴⁴ Nicht die bereits 1638 verstorbene Gattin des kaiserlichen Gesandten; vielleicht ein illegitimer Abkömmling des Hauses?

⁴⁵ Don Gabriel del Aguila y Bracamonte.

⁴⁶ Freifrau von Haslang.

⁴⁷ Graf Cratz v. Scharffenstein.

³² Der kaiserliche Resident in Hamburg, Georg v. Plettenberg, vertrat den Reichshofrat Ferdinand Ernst Graf von Wallenstein, der das Votum des Kaisers als Königs von Böhmen im Kurfürstenrat führte.

³³ Wohl der spanische Gesandte Brun und seine Gattin, da die Vornamen stimmen; vgl. Anm. 23.

³⁴ Der Kurmainzische Gesandte Dompropst Hugo Eberhard Cratz Graf von Scharffenstein.

³⁵ Die Baronin von Leutersheim; vgl. Anm. 26.

³⁶ Einer der Räte des Kurfürsten Ferdinand.

³⁷ Graf Cratz von Scharffenstein.

³⁸ Raigersperger.

³⁹ Der Dompropst Dietrich Adolf von der Recke (später Paderborner Fürstbischof) war einer der Kurkölnischen Bevollmächtigten; desgl. der Paderborner Kanzler Peter Buschmann.

1647 Juni 30: Catharina Maria, parentes Henricus Brughman, Anna eius uxor, patrini Jodocus Worborch, ihr gnaden freyfrau von Haselang (S. 239).

1647 August 5: Abel, parentes Johan Geisthovel, Catharina Grone, patrini secretarius de monsieur Servient⁴⁸, Anna Schapmanns (S. 239).

1647 August 23: Baptizavi in domo baronis Kettleri in dem Broyel filium doctoris Kreps circa quartam pomeridianam 1647. Parentes Joannes Georgius Kreps, legatus ducis Bavariae ad regem Galliarum, doctor, Anna Rosina Westerwilen. Filius Georgius Ignatius. Patrini excellentissimus dominus Christophorus Georgius baro de Hasselanch, legatus plenipotentarius ducis Bavariae, et uxor doctoris Scherer, legati archiepiscopi Trevirensis. Sic testatur Joannes Thier, decanus Transaquas manu propria (S. 240).

1648 März 28: Denisa Maria, parentes Jacob Deni, Rigena Russels, patrini secretarius Hollandorum⁴⁹, nomine eius servus catholicus, Denisa Perrillard, domini doctoris Brunen aulae praefecti uxor (S. 248).

1648 April 13: Wendelin, parentes Johan Polle, Anna Winselau, patrini Johan Philip Reigisberger⁵⁰, Wendelena Verdenhalben (S. 248).

1648 Mai 10: Catharina, parentes Johan Willmerinck, Catharina Duddei, patrini dominus baro Johan a Giffen⁵¹, Catharina Ohr (S. 250).

1648 Juni 22: Antonius, parentes Johan Klocke, Anna Woltermans, patrini excellentissimus dominus doctor Brun, regis Hispaniae legatus, Catarina Meiners (S. 252).

1648 November 1: Nicolaus Georgius, parentes Johan Isenbergh, Catharina vom Herbrock, patrini Nicolaus Georgius⁵² cantzler, Heinrich Steiger, uxor herrn pfennigmeisters (S. 254).

1648 November 29: Anna Sophia, parentes Johan zum Busche, Catharina Werninck, patrini die abgesantin von Beyerens⁵³, licentiatius Keppel (S. 255).

1648 November 29: Anna Sophia, parentes Theodorus Vorbrugge, Elizabetha Smiddinges, patrini secretarius serenissimi Pennerandae⁵⁴, famula der abgesantin von Beyerens (S. 255).

⁴⁸ Serviens Sekretär war Jean Coiffier, der aber den Paten nur vertrat.

⁴⁹ Jacob van der Burgh.

⁵⁰ Vielleicht der Sohn des Kurmainzischen Kanzlers?

⁵¹ Johann von Gieffen vertrat im Fürstenrat den Deutschen Orden und die Bistümer des Erzherzogs Leopold Wilhelm (Halberstadt, Passau, Straßburg).

⁵² Zu ergänzen ist Raigersperger (Kurmainz).

⁵³ Freifrau v. Haslang.

⁵⁴ Pedro Fernández del Campo y Angulo.

1649 März 14: Maria Catarina, parentes Herman Furste, Maria Kerkeringes, patrini Jacobus Jeveren, uxor Maria Micken, cancellarii Moguntinensis filia (S. 258).

1649 April 18: Joannes Casparus, parentes Johan Laurens de Haese, Anna Christina Rumschamp, patrini excellentissimus dominus Joannes a Giffen⁵⁵, N. N. (S. 259).

1649 Mai 30: Anna Ursula, parentes Goswinus von Rasfeldt et uxor eius, patrini filius excellentissimi domini Krane⁵⁶, uxor excellentissimi domini Formar (!)⁵⁷ (S. 260).

1649 Dezember 12: Franciscus Wilhelmus, parentes Bernardus Newhauß et uxor eius, patrini reverendissimus et illustrissimus princeps Osnabrugensis Franciscus Wilhelmus, Anna Maria von Horde (S. 264).

Taufregister der Pfarrkirche St. Aegidii

1644 März 29: Fridericus, filius Theodori Provest et Margretae Volkens. Patrini comitis de Nassaw aulae praefectus et uxor Sprenghers capitanei (S. 63).

1645 Mai 14: Theodorus, filius Georgii Kroah⁵⁸ et Agnetis Heinek coniugum. Patrini legatus Hispaniae doctor Bruen et Catrina Heinek (S. 64 a).

1645 Dezember 10: Arnoldus, filius Joannis Hartman et Mariae von Groningen. Patrini admodum reverendissimus et praenobilis dominus N. [Arnoldus de] Lansberch praepositus⁵⁹ (S. 65 a).

1648 Oktober 7: Franciscus, filius Blasii Rauscher. Patrini Isaac Volmari, legatus Caesarius (!) et Margreta Bispink (S. 70 a).

1649 Mai 16: Aloisius, filius Georgii Kriahs⁶⁰ et Agnetis Heinek. Patrini Aloisius Contareni, legatus Venetus, et Elisabeth Schilder (S. 71).

1649 Juli 4: Lodowicus, filius Joachimi Andreae Breichitz et Aldegundae von Elch. Patrini excellentissimus comes de Nassaw et uxor zur Borchs (S. 71).

1649 Juli 8: Franciscus Wilhelmus Christianorum filius⁶¹. Patrini

⁵⁵ Wie Anm. 51.

⁵⁶ Der Reichshofrat Johann Krane war Gesandter in Osnabrück.

⁵⁷ Die Gattin des Gesandten Dr. Isaak Volmar.

⁵⁸ Er trug offenbar einen fremdartigen Namen (Croix?); bei demselben Ehepaar stand 1649 Mai 16 der venezianische Botschafter Alvise Contarini Pate.

⁵⁹ Der Kölner Kanoniker Arnold von Landsberg, Propst zu Obernkirchen und Dechant an St. Marien zu Minden, gehörte der Kurkölnischen Gesandtschaft an.

⁶⁰ Vgl. Anm. 58.

⁶¹ Vielleicht ein Findelkind?

illustrissimus princeps Osnabrugensis Franciscus Wilhelmus (S. 71). 1649 November 11: Franciscus Wilhelmus, filius Matthiae Newhaueß et Annae Westerhoves coniugum. Patrini illustrissimus Osnabrugensis et Elisabet Newhaueß (S. 71 a).

Taufregister der Pfarrkirche St. Liudgeri

1645 Juni 2: Isaac Blasius, filius Blasii Kausch et Catharinae Anderlein coniugum. Patrini Isaac Volmarus⁶² et Clara N. (S. 349).

1645 November 3: Magdalena, filia Francisci Roderricks⁶³ et Elisabethae Jansen coniugum. Patrini der hoffemeister deß herren legati von Portugal unnd Magdalena Pölmans, uxor Joannis Wilkinghoff (S. 352).

1646 Mai 13: Isaacus, filius Martini Popelmans et Annae Hanekamp coniugum. Patrini doctor Volmari unnd Krafft, sein ehehaußfraw (S. 358).

1646 September 9: Maria Catharina, filia Georgii Gülicher unnd Agnetis Kock coniugum. Patrini Michaelus Presan (?) Italus unnd Maria Catharina freyfraw [von Haslang], geborne von Furstenberg (S. 358).

1646 Oktober 7: Baptizatus est infans ex aula legati Portugaliae, cuius pater Alfonsus Barbosa, mater Claudina. Nominatur infans Antonius, patrini non sunt nominati (S. 359).

1647 Februar 5: Michael, filius Joannis zur Woisten unnd Elisabethae Dreckmans coniugum. Patrini Michael, der kellermeister Ihr Excellens graven von Trautmansdorff unnd Maria Scherman (S. 362).

1647 September 17: Anna Maria, filia praenobilis et strenui domini Johannis Guilhelmi Goll, Caesareae maiestatis legati, et Anna Ursula Obserin coniugum⁶⁴. Patrini excellens dominus doctor Volmari, suae Caesareae maiestatis legatus, et N. (S. 366).

1647 November 17: Franciscus Wilhelmus, filius Rudolphi Meyer et Catharinae Hennerß coniugum. Patrini reverendissimus et illustrissimus Franciscus Guilhelmus episcopus Osnabrugensis unnd Ihrer Hochfürstlichen Gnaden staalmeisters haußfraw (S. 367).

⁶² Der kaiserliche Gesandte Dr. Volmar, der auch in den Eintragungen derselben Pfarrei am 13. Mai 1646 und 17. September 1647 erscheint.

⁶³ Dieser Portugiese Francisco Rodrigo blieb in Münster; er hatte beim städtischen Grutamt, das als Bank diente, 1650 und 1653 erhebliche Gelder stehen (Rentverschreibungen A IX 439 und 489).

⁶⁴ Vgl. dazu Anm. 12; Goll vertrat mit dem Grafen Georg Ulrich von Wolkenstein und dem Reichshofrat Dr. Leonhard Richtersberger im Fürstenrat das Erzhaus Österreich (bzw. die Tiroler Linie).

Eine immerhin merkwürdige Judentaufe hat sich in den münsterschen Taufregistern nicht feststellen lassen; sie war wohl im verlorenen Kirchenbuch von St. Martini eingetragen. Nach dem Tagebuch des französischen Gesandtschaftsgeistlichen François Ogier wurden durch den münsterschen Weihbischof am 30. März 1645 im Observantenkloster zwei auswärtige Juden in die Kirche aufgenommen⁶⁵. Bei dem einen, der in der Taufe den Namen Claudius erhielt, standen die französischen Gesandten d'Avaux und Servien Pate; der andere wurde Franz=Christoph benannt. Sein Pate war Fürstbischof Franz Wilhelm von Osnabrück, der sich wegen einer Unpäßlichkeit durch einen Edelmann seines Gefolges vertreten ließ. Die Neophyten stammten aus Halberstadt und waren etwa 30 und 20 Jahre alt.

Eine Art Gegenstück zu den katholischen Kirchenbucheintragungen bilden die „Personenstands=Aufzeichnungen aus den reformierten Gesandtschaften zum Westfälischen Frieden in Münster“, die Karl Fix veröffentlicht hat⁶⁶; sie stammen von der Hand des Aachener reformierten Predigers Georg Ulrich Wenning. Danach erfolgte am 8./18. September 1647 in Münster die Taufe eines Sohnes des brandenburg=ansbachischen Gesandten Johann Fromhold in Gegenwart anderer Diplomaten und ihrer Frauen.

Auch in Osnabrücker Kirchenbüchern dürften sich ähnliche Eintragungen ermitteln lassen; hier wurde am 23. Juli 1646 z. B. ein Sohn des kaiserlichen Gesandten Graf Lamberg durch den Pastor von St. Johannes getauft⁶⁷.

⁶⁵ Journal du congrès de Munster, publié par Auguste Boppe, Paris 1893, S. 109 f.

⁶⁶ Beiträge z. westfäl. Familienforschung 3, 1940/41, 95–101.

⁶⁷ H. Sturmberger, Das Tagebuch des Grafen Joh. Maximilian von Lamberg, Mitteilungen des Oberöstr. Landesarchivs 1, Linz 1950, 275–289, hier S. 285.